

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Gewinnung und Betreuung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für den Katastrophenschutz

Wir möchten Sie mit den nachfolgenden Informationen darüber informieren, wie die Gemeinde Lauf Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Gewinnung und Betreuung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für den Katastrophenschutz verarbeitet und welche Rechte Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Lauf

Hauptstraße 70

77886 Lauf

☎ +49 (0) 7841 2006-0

📠 +49 (0) 7841 2006-60

✉ info@lauf-schwarzwald.de

🌐 <https://www.lauf-schwarzwald.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

SuS data shield GmbH

c/o Datenschutzbeauftragte

Saarstr. 32/1

71282 Hemmingen

☎ +49 (0) 7141 2589 180

✉ datenschutz@data-shield.de

🌐 <https://www.data-shield.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Wir verarbeiten im Rahmen der Gewinnung und Betreuung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für den Katastrophenschutz insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Angaben zur Erreichbarkeit,
- Informationen zur Bereitschaft einer ehrenamtlichen Mitwirkung im Katastrophenschutz,
- gegebenenfalls weitere freiwillig mitgeteilte Informationen, die für die Kontaktaufnahme oder Organisation des Ehrenamts erforderlich sind.

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 4 Abs. 1 LDSG BW sowie § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 GemO BW)

Die Gemeinde Lauf verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im öffentlichen Interesse sowie zur Vorbereitung und Unterstützung des Katastrophenschutzes. Hierzu gehört insbesondere die Gewinnung, Erfassung und Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig bereit erklären, die Gemeinde im Bedarfs- oder Katastrophenfall ehrenamtlich zu unterstützen. Die personenbezogenen Daten werden zudem verarbeitet, um die Einsatzbereitschaft des Helferpools regelmäßig – in der Regel einmal jährlich – zu überprüfen und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei Bedarf zu kontaktieren.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Verwaltung

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich an diejenigen Beschäftigten der Gemeindeverwaltung weiter, die diese Daten zur Organisation, Verwaltung und Betreuung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externe Rechenzentren
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

Außerhalb der Verwaltung [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Verwaltung erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben bzw. gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Soweit dies zur Vorbereitung oder Durchführung von Maßnahmen des Katastrophenschutzes erforderlich ist, können personenbezogene Daten an zuständige Behörden oder mitwirkende Organisationen des Katastrophenschutzes übermittelt werden.
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag).
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer Ihrer Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwirkung im Katastrophenschutz gespeichert.

Die Gemeinde Lauf überprüft regelmäßig, mindestens einmal jährlich, ob Ihre Bereitschaft weiterhin besteht.

Teilen Sie uns mit, dass Sie künftig nicht mehr ehrenamtlich tätig sein möchten oder entfällt der Zweck der Verarbeitung aus anderen Gründen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Unberührt bleiben gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten sowie gesetzliche Verjährungsfristen.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

☎ +49(0)711 61 55 41 – 0

📠 +49(0)711 61 55 41 – 15

✉ poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@lauf-schwarzwald.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig.

Ohne diese Angaben kann die Gemeinde Lauf Sie jedoch nicht in die Liste der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aufnehmen oder zu einer Mitwirkung im Katastrophenschutz kontaktieren.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir unmittelbar von Ihnen im Rahmen Ihrer freiwilligen Meldung zur ehrenamtlichen Mitwirkung erhalten.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.